# **Einbau- und Bedienungsanleitung**

KEMPER Probenahmeventil Rotguss Figur 187 00 Anschluss G 1/4 (DN 8) | G 3/8 (DN 10)

# Installation and operating instructions

KEMPER sampling valve gunmetal Figure 187 00 Connection G 1/4 (DN 8) | G 3/8 (DN 10)



# Inhalt

1	Anwendungsbereich   Pflicht zur Probenahme	2
2	Technische Eigenschaften   Technische Daten	2
3	Montage	3
3.1	Einbau des Probenahmeventils DN 8/DN 10	4

### 1 Anwendungsbereich | Pflicht zur Probenahme

Das KEMPER Probenahmeventil ist zur Bestimmung der physikalischen, chemischen und mikrobiologischen Parameter im Trink-, Bade- und Schwimmbeckenwasser entwickelt worden.

Die TrinkwV 2001 gibt die Art und den Umfang der Probenahme vor. Die allgemein anerkannten Regeln der Technik definieren die Stelle und die Häufigkeit der Probenahme.

Die Positionierung der Probenahmestellen vor Ort, im jeweiligen Leitungsabschnitt des Trinkwassersystems, ist seitens des Betreibers (Hygienepersonal) und im günstigsten Falle mit dem qualifizierten Probenehmer festzulegen. Die definierten Positionen sind in einem Übersichtsplan (mit Identifikationsnummer) zu kennzeichnen.

Hinweise zum Probenahmeverfahren und zur Örtlichkeit der Beprobung: siehe DVGW W 551, DVGW TWIN 06, DVGW Wasserinformationen Nr. 74, GdW Arbeitshilfe 66, Legionellenprüfung.

### 2 Technische Eigenschaften | Technische Daten

- Geeignet zur fachgerechten Probenahme nach DIN EN ISO 19458 Anweisungen zur Probenahme des jeweiligen Parameters sind zu beachten!
- Gesamte Probenahmeeinrichtung ist gut zugänglich Das Probenahmeventil kann horizontal/vertikal an jede Armatur mit Entleerungs-/Wartungsnocken montiert werden. Nach der Probenahme kann der Edelstahl-auslaufbogen beliebig aus dem Bedienbereich geschwenkt werden, um die Verletzungsgefahr zu verringern.
- Gesamte Probenahmeeinrichtung ist beflammbar; Metalldichtungen im drehbaren Gehäusebereich

Die Beflammung im Bereich der Armatur dient der Desinfektion des Edelstahlauslaufbogens. Dementsprechend sollte die Flamme nicht unnötig lange auf den Gehäusekörper einwirken. Kupferdichtungen im Gehäusebereich lassen eine Beflammung des Armaturengehäuses zu. Die thermische Belastung des Gehäuses sollte jedoch so kurz wie möglich erfolgen, damit der PTFE-Dichtungswerkstoff im Inneren der Armatur nicht zerstört wird. KEMPER empfiehlt die Desinfektion des Edelstahlauslaufbogens durch Abflammen (nach Ablaufen lassen von Wasser, kurze Beflammung des Auslaufbogens), um falsch positive Ergebnisse durch ein nicht einwandfrei desinfiziertes Probenahmeventil ausschließen zu können. Das Desinfizieren des Edelstahlauslaufbogens mittels Alkohol und Tuch kann zur Folge haben, dass nicht alle Bereiche im/am Edelstahlauslaufbogen ausreichend desinfiziert werden.



#### Absperrbar mit Dreikantschlüssel

Mittels Dreikantschlüssel kann die Armatur betätigt werden (Auf/Zu). Durch den Spezial-Dreikant-Bedienschlüssel soll der unbefugten Wasserentnahme entgegen-gewirkt werden. Mittels des Dreikantschlüssels wird vorgegeben, dass ausschließlich das autorisierte Technikpersonal Wasser aus dem System entnehmen kann. Die Auslaufmengenregulierung ist durch langsames rechts/links Drehen des Dreikantschlüssels möglich.

- Langer Auslaufbogen in Edelstahl zur fachgerechten Probenahme

  Der lange Auslaufbogen dient der einfachen Probenahme unterhalb des

  Installationsbereiches. Des Weiteren kann die Probe ohne Spritzwassereffekt
  entnommen werden.
- G 1/4 und G 3/8 Außengewinde Ausführung für Gebäudearmaturen von DN 15 bis DN 150

Für Gebäudearmaturen in Schrägsitzbaureihe bis DN 50 wird die 1/4 (DN 8)-Ausführung benötigt. Speziell für Flanschenarmaturen ab DN 32 und Schrägsitzarmaturen ab einschließlich DN 65 wird die 3/8 (DN 10)-Ausführung benötigt.

 Werkstoffe des Probenahmeventils entsprechen den gesetzlichen Vorgaben in Deutschland

Die metallischen Werkstoffe entsprechen der DIN 50930 Teil 6. Für die nichtmetallischen Werkstoffe ist ein Zertifikat nach KTW und W270 vorhanden.

# 3 Montage

Erforderliches Werkzeug:

⇒ Maulschlüssel SW 19, Maulschlüssel SW 22, Dreikantschlüssel SW 8 (Zubehör)

#### **Achtung:**



- Rohrsystem ist zur Montage des Probenahmventils druckfrei zu machen!
- Ventilgehäuse ist im Anlieferungszustand nicht angezogen, um es bei der Montage ausrichten zu können!
- Das Probenahmeventil wird im geschlossenen Zustand ausgeliefert!
   Bitte nach Montage den geschlossenen Zustand überprüfen!

Bitte nach Montage den geschlossenen Zustand überprüfen! Mit Dreikantschlüssel SW 8 Oberteil rechtsdrehend absperren.

#### 3.1 Einbau des Probenahmeventils DN 8/DN 10

Das Probenahmeventil ist an der gewünschten Stelle im Rohrsystem an einem Entleerungs-/Wartungsnocken zu installieren und über den Sechskant festzuziehen. Damit erfolgt die Abdichtung des Probenahmeventils mit dem Entleerungsnocken. Danach ist das Auslaufrohr in die Überwurfmutter einzustecken und die spätere Lage des Auslaufrohres zu bestimmen. Jetzt die Überwurfmutter mit Maulschlüssel SW 19 sowie die Oberteilmutter mittels Schraubenschlüssel SW 22 anziehen. Das Probenahmeventil ist jetzt komplett dicht und abgesperrt. Um Undichtigkeiten im Gehäusebereich zu vermeiden, ist auf die richtige Lage der Cu Dichtscheiben zu achten (konzentrische Lage).

## Kontakt zum Hersteller

Gebr. Kemper GmbH & Co. KG Metallwerke Harkortstr. 5 D-57462 Olpe Tel. +49 2761 891-0 Fax +49 2761 891-175 info@kemper-olpe.de www.kemper-olpe.de



# **Einbau- und Bedienungsanleitung**

KEMPER Probenahmeventil Rotguss Figur 187 00 006 | 187 00 010 Anschluss G 1/4 (DN 8) | G 3/8 (DN 10)

# Installation and operating instructions

KEMPER sampling valve gunmetal Figure 187 00 006 | 187 00 010 Connection G 1/4 (DN 8) | G 3/8 (DN 10)



### Content

1	Range of application   Obligation to take samples	2
2	Technical characteristics   Technical data	2
3	Installation	3
2 1	Use and installation of DN 8/DN 10 sampling valve	1

# 1 Range of application | Obligation to take samples

The KEMPER sampling valve was developed for determining the physical, chemical and microbiological parameters in potable, bathing and swimming pool water.

The TrinkwV 2001 (Water Quality Regulation) specifies the type and extent of the sampling. The generally accepted codes of practice define the point and frequency of the sampling.

The operating organisation is responsible for specifying the positioning of the sampling points onsite in the respective line section of the drinking water system (hygienic staff); in the most favourable circumstances together with the qualified sampler. The defined positions are to be marked in a general plan (with identification numbers).

Instructions on sampling processes and on the place of sampling: see DVGW W 551, DVGW TWIN 06, DVGW Water Information No. 74, GdW Aids 66, legionella test.

### 2 Technical characteristics | Technical data

- Suitable for professional sampling according DIN EN ISO 19458
   Observe instructions for sampling with respect to appropriate parameter!
- Entire sampling equipment is easily accessible The sampling valve can be fitted horizontally/vertically to any valve with drainage/maintenance node. After sampling has been carried out, the stainless steel outlet bend can be swivelled away from the operating area to minimize injury hazards.
- The entire sampling equipment can be flamed; metal seals in swivellable housing area

Flaming around the fitting is used to disinfect the stainless steel outlet bend. For this reason, the flame should not be directed at the housing body for unnecessarily long periods. Copper seals in the housing area allow flaming of the valve housing. Thermal loading of the housing should be carried out as briefly as possible so that the PTFE sealing material inside the valve is not destroyed. KEMPER recommends disinfecting the stainless steel drainage elbow by flame treatment (briefly applying a flame to the drainage elbow after allowing the water to run out), to rule out any false positive results caused by a sampling valve that has not been disinfected properly. Disinfecting the stainless steel drainage elbow using alcohol and a cloth can result in not all the areas in/on the stainless steel drainage elbow being sufficiently disinfected.



#### Lockable with triangular key

The valve can be operated using the triangular key provided (open/closed). Using the special triangular operating key the issue of "water theft" by unauthorised persons can be counteracted. The triangular key ensures that only authorised technical personnel can take water out of the system. The outlet quantity can be regulated by turning the Allen key slowly to the left or right.

#### Longer stainless steel outlet bend for proper sampling

The long outlet bend ensures that sampling below the installation can be carried out without problems. In addition, the sample can be removed without spraying water.

 G 1/4" and G 3/8" outside threads – version for building valves between DN 15 and DN 150

The 1/4 (DN 8) version is required for inclined-seat building valves up to DN 50. The 3/8 (DN 10) version is required especially for flanged valves above DN 32 and inclined-seat valves above including DN 65.

 Materials of the sampling valve comply with statutory requirements in Germany

The metallic materials comply with DIN 50930 Part 6. A certificate in accordance with KTW and W270 is available for the non-metallic materials.

#### 3 Installation

#### Tools required:

⇒ Open spanner width 19, open spanner width 22, triangular key 8 (accessories)

#### **Caution:**



- Piping system must be made pressure-free before installing the sampling valve!
- The valve housing is not tightened when delivered, in order to be able to align it during installation!
- The sampling valve is delivered closed!
   Please check for closed condition after installing!
   Use triangular key size 8 to lock the top section by turning to the right.

#### 3.1 Use and installation of DN 8/DN 10 sampling valve

The sampling valve should be installed at the desired location in the pipe system at a drainage/maintenance tappet and clamped using the hexagonal bar. This will seal the sampling valve with the drainage tappet.

Then the outlet pipe should be inserted into the sleeve nut in order to determine the location of the outlet pipe. Now tighten the sleeve nut using the size 19 open spanner, and then tighten the top section nut with the size 22 spanner. The sampling valve is now completely sealed and closed. In order to avoid leaks in the housing area, ensure that the copper sealing rings are correctly located (concentric positions).

#### **Contact to manufacturer**

Gebr. Kemper GmbH & Co. KG Metallwerke Harkortstr. 5 D-57462 Olpe Tel. +49 2761 891-0 Fax +49 2761 891-175 info@kemper-olpe.de www.kemper-olpe.de

